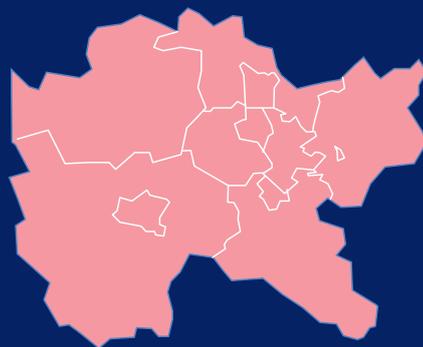




Jahresrückblick 2024

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Mittelfranken



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Inhalt

Vorwort des Regionalvorstandes.....	3
Bericht aus dem Regionalverband	4
Bevölkerungsschutz – Einsatz im Hochwasser	5
Zahlen, Daten, Fakten	6
Soziale Dienste	7
Kinder, Jugend und Familien	8
Johanniter-Jugend.....	9
Einsatzdienste	10
Spenden, Helfen und Unterstützen	11
Standorte, Kontaktdaten und Impressum	12

**Aus Liebe
zum Leben**

Vorwort

Johanniter sind verlässlicher Partner für die Menschen in der Region.

Liebe Leserinnen und Leser,

gerne möchten wir Ihnen von unseren Aktivitäten im vergangenen Jahr berichten. Trotz einer gewissen Unsicherheit in aller Welt blicken wir optimistisch in die Zukunft. Wir bleiben unserem Auftrag treu und helfen weiterhin, das Leben möglichst vieler Menschen zu verbessern.

Hier können wir nur gemeinsam etwas erreichen – doch wer ist diese oft beschworene Gemeinschaft? Natürlich sind das zuallererst die Menschen, die sich direkt unseren Werten verpflichtet fühlen, aktiv werden und unterstützen. Diese Unterstützung kann zum Beispiel eine Mitarbeit im Haupt- oder Ehrenamt sein, ebenso als Fördermitglied und Spender.

Dafür sagen wir an dieser Stelle **„DANKE“**. Bitte unterstützen Sie uns alle weiterhin so tatkräftig. Ohne Sie und Euch würden wir nicht so viel bewegen, wie wir es tun.

In diesem Jahresbericht können wir leider nicht über alle unsere Bereiche berichten, das würde den Rahmen sprengen. Darum haben wir eine interessante Auswahl getroffen und geben Ihnen zudem ein paar Hintergrundinformationen und Zahlen rund um die Johanniter in Mittelfranken. Mehr über uns und unsere Arbeit gibt es auf der Homepage www.johanniter.de/mittelfranken oder in den Kanälen der sozialen Medien.

Auf den nächsten beiden Seiten beginnen wir mit einem tollen Angebot für Menschen, die eine radikale Veränderung erleben, und informieren



Kevin Schwarzer, Michael Seitz, Arndt Reckler (v. l. n. r.)

Sie über den Bevölkerungsschutz. Nach vielen Jahren, in denen eher die Hilfe bei Naturkatastrophen im Fokus stand, müssen wir uns hier leider wieder mit unserer Rolle im Zivilschutz und der damit einhergehenden zivilmilitärischen Zusammenarbeit beschäftigen. Bestenfalls bleibt es nur bei der Vorbereitung. Aber hier dürfen wir die Augen nicht verschließen und müssen unseren Teil zur Vorsorge beitragen.

Unser breites Angebot an sozialen Diensten wurde im Jahr 2024 weiter ausgebaut. Diese Angebote sind in vielerlei Hinsicht dringender denn je und unterstützen unter anderem das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen – egal wie die individuellen Voraussetzungen sind.

In vielen Bereichen wäre unser Engagement ohne die über 1.300 ehrenamtlich Mitarbeitenden in Mittelfranken nicht leistbar. Besonders gilt dies für die Bereiche Johanniter-Jugend, „Lacrima“, die Lesehunde, Organtransport, Psychosoziale Notfallversorgung, die Rettungshundestaffel sowie dem Sanitätsdienst.

Ein Ehrenamt ist in vielerlei Hinsicht wertvoll, auch unseren Ehrenamtlichen gibt es viel zurück. Haben Sie schon einmal nachgedacht, sich ehrenamtlich zu engagieren? Wir freuen uns über Verstärkung für unsere Teams und über Bewerbungen auf unsere Stellenanzeigen.

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Johanniter-Unfall-Hilfe in Mittelfranken.

Im Namen des gesamten Regionalverbandes grüßen Sie/Euch,

Handwritten signature of Arndt Reckler in black ink.

Arndt Reckler

Handwritten signature of Kevin Schwarzer in black ink.

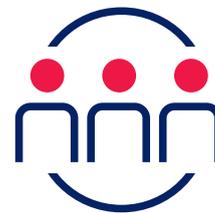
Kevin Schwarzer

Handwritten signature of Michael Seitz in black ink.

Michael Seitz

Mitglieder des Regionalvorstandes

Die Johanniter Bericht aus dem Regionalverband



Stimme für Vielfalt – 365 Tage im Jahr

Vielfalt ist unsere Stärke: Bei den Johannitern in Mittelfranken stehen Menschen mit ihren individuellen Hintergründen, Erfahrungen und Bedürfnissen im Mittelpunkt. Die Vielfalt der Menschen macht unser tägliches Handeln aus. Angemessen zu helfen bedeutet für uns, jedem Menschen mit Offenheit zu begegnen und fachliches Können individuell einzusetzen.

Jährlich zum Deutschen Diversity-Tag machen wir mit dem Motto „Stimme für Vielfalt – 365 Tage im Jahr!“ auf die Bedeutung von Offenheit und Respekt aufmerksam. Vielfalt bereichert unser Zusammenleben und eröffnet neue Möglichkeiten. Als Partner der Christopher Street Days in Erlangen, Nürnberg und Schwabach setzen wir uns aktiv für Gleichberechtigung ein und unterstützen aktiv die Demos vor Ort.

Ein Beispiel für unser Engagement ist das logopädische Angebot „LaKru®-Stimmtransition“, das Menschen in der Stimmtransition hilft, ihre Stimme individuell zu gestalten. Vielfalt und Inklusion sind für uns gelebte Werte – jeden Tag.

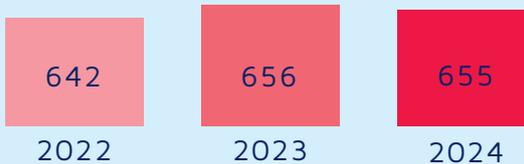


Mit Hilfe einer App wird die Stimmlage dargestellt.

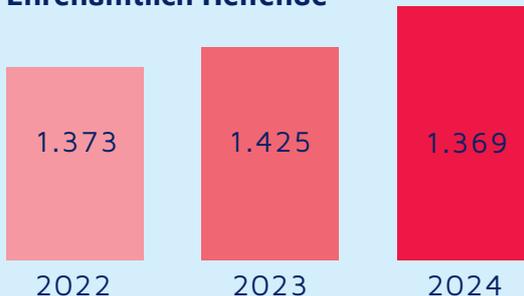
Johanniter als Arbeitgeber:

Die Johanniter zählen zu den besten Arbeitgebern in Deutschland, so ein Ranking aus dem Jahr 2024, bei dem die Johanniter in der Kategorie „Gesundheit und Soziales“ den zweiten Platz belegen. Die Platzierung ist das Ergebnis einer Studie, die von der Wochenzeitschrift Stern und dem Marktforschungsinstitut Statista durchgeführt wurde. Dazu wurden mehr als 43.000 Mitarbeitende zu verschiedenen Themen wie Weiterempfehlungsbereitschaft, Bezahlung, Zusammenarbeit und Vorgesetztenverhalten befragt. Bewertet wurden Unternehmen mit mindestens 500 Beschäftigten in Deutschland. Die Firmen konnten sich nicht selbst für die Untersuchung bewerben.

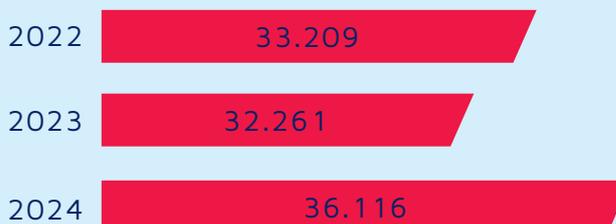
Hauptamtlich Mitarbeitende



Ehrenamtlich Helfende



Fördermitglieder



Jahresrückblick 2024: Bevölkerungsschutz in Mittelfranken

Der Bevölkerungsschutz in Bayern umfasst alle Maßnahmen, die darauf abzielen, die Menschen vor Gefahren zu schützen und im Katastrophenfall schnell und effektiv Unterstützung zu leisten. Dazu gehört auch der Katastrophenschutz, der bei Naturkatastrophen, Großbränden oder anderen Unglücksfällen zum Einsatz kommt. Ein zentrales Element des Bevölkerungsschutzes sind die Hilfeleistungskontingente eines jeden Regierungsbezirkes, die speziell für den Einsatz in Krisensituationen zusammengestellt werden. Diese Einheiten bestehen aus verschiedenen Fachgruppen mehrerer Hilfsorganisationen, die je nach Bedarf flexibel eingesetzt werden können.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe in Mittelfranken ist mit mehreren Einheiten im Bevölkerungsschutz aktiv. Dazu gehören Schnelleinsatzgruppen für Behandlung, Betreuung, Drohne, Führungsunterstützung, Information/Kommunikation, Logistik, Psychosoziale Notfallversorgung, Rettungshundestaffel, Transport und Verpflegung. Diese Einheiten sind darauf spezialisiert, in Notfällen schnell und effizient zu reagieren.

Im Jahr 2024 waren die Johanniter bei zahlreichen Einsätzen gefordert. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz beim Hochwasser in Süddeutschland.

Im Rahmen des Hilfeleistungskontingents Mittelfranken rückten unsere Helfenden in Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen aus. Die Kontingentsführung lag dabei in den Händen der mittelfränkischen Johanniter, was die hohe Kompetenz und Einsatzbereitschaft unserer Teams unterstreicht.

Neben der sanitätsdienstlichen Absicherung bei Bränden und der Verpflegung von Einsatzkräften, wie etwa bei Gefahrgutunfällen auf der Autobahn, standen auch diverse Übungen, Marsch- und Zielfahrten sowie Ausbildungstage auf dem Programm. Diese Aktivitäten sind essenziell, um die Einsatzbereitschaft der vielen ehrenamtlich Helfenden zu gewährleisten und kontinuierlich zu verbessern. Die Johanniter in Mittelfranken leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag zum Schutz und zur Sicherheit der Menschen.



Helfende aus den Einheiten Nürnberg und Schwabach bei einer gemeinsamen Übung.

Die Johanniter

Zahlen, Daten, Fakten



Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	
Kindereinrichtungen	20
Plätze in Kindereinrichtungen	1.122
Aktive in der Johanniter-Jugend	195
Aktive im Schulsanitätsdienst	248
Betreute Kinder in der Ganztagschule	1.500
Betreute Kinder in der Ferienbetreuung	130
Betreute Kinder in der Schulbegleitung	49

Erste-Hilfe-Ausbildung	
Kurse Bereich Bildung	964
Kursteilnehmende	11.960
davon Brandschutz Helfende	757

Soziale Dienste	
Menüservice (Mahlzeiten)	52.290
Hausnotruf-Teilnehmende	4.398
Hausnotruf-Einsätze	3.523

Personal / Mitglieder	
Ehrenamtlich Helfende	1.369
Hauptamtlich Mitarbeitende	655
davon Bundesfreiwilligendienst	18
davon Freiwilliges Soziales Jahr	13
Fördernde Mitglieder	36.116

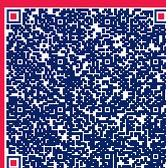
Einsatzdienste	
Rettungswagen inkl. Babynotarztwagen	8
Krankswagen	10
Einsätze Notfallrettung	10.171
Krankentransporte	7.182
Organtransporte inkl. Bluttransporte	379
Einsätze Bevölkerungsschutz	70
Einsätze Rettungshundestaffel	36
Einsätze Sanitätsdienst	507
Einsätze Rückholddienst	253

Stand 31.12.2024

Der Johanniter-Auslandsrückholddienst für Mitglieder

Sie erreichen die Alarmzentrale unseres Auslandsrückholddienstes rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Tel. +49 (0)221 89 1033
 Fax +49 (0)221 89 100
 alarmzentrale.koeln@johanniter.de
 Frankfurter Str. 666, 51107 Köln



Scannen Sie den QR-Code und speichern Sie sich gleich die Kontaktdaten der Alarmzentrale für den Notfall ab.



JOHANNITER
 Aus Liebe zum Leben



Die Johanniter Soziale Dienste



Auslandshilfe

Die mittelfränkischen Johanniter haben 2024 umfangreiche Hilfe für Menschen in Not geleistet. Insgesamt wurden 75 Hilfstransporte mit über 355 Tonnen Gütern in die Ukraine, nach Ungarn und Rumänien sowie in die Republik Moldau organisiert. Lebensmittel, Medizinprodukte, Pflegebetten, Fahrräder und Hygieneartikel wurden an bedürftige Familien, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen geliefert. Besonders wichtig waren Babytaschen für geflüchtete Mütter, die essenzielle Artikel für Säuglinge enthalten. Dank großzügiger Spenden konnten 1.000 Taschen verteilt werden. Doch der Bedarf liegt weit höher.

Gemeinsam mit mehreren Rotary Clubs und dem Inner Wheel Club wurden zudem 3.000 Pakete für den Johanniter-Weihnachtstrucker gepackt, finanziert durch 105.000 Euro Spenden. Ein Zahnarzteeinsatz in Rumänien ermöglichte 337 Behandlungen für Bedürftige. Diese humanitären Aktionen zeigen, wie wichtig Solidarität und Engagement sind, um Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen.



Lorand Szűszner zusammen mit Armin Mack und dessen Ehefrau – insgesamt halfen 150 Personen bei der großen Packaktion.

„Refugium“

Im Januar 2024 hat die Stadt Nürnberg gemeinsam mit den Johannitern das „Refugium“ eröffnet, eine Unterkunft für obdachlose und schutzbedürftige Frauen in der Nähe des Hauptbahnhofs. Mit 27 Notschlafplätzen bietet die Einrichtung Frauen in

akuten Notsituationen Schutz und Sicherheit. Zusätzlich stehen 30 Einzelzimmer im Pensionsbereich zur Verfügung, die eine längerfristige Stabilisierung und Reintegration in den Wohnungs- und Arbeitsmarkt ermöglichen. Die Johanniter unterstützen die Frauen z. B. bei Behördengängen, der Beantragung von Leistungen und der Wohnungssuche. Die Zimmer bieten neben Privatsphäre eine Meldeadresse, um den Frauen eine Perspektive für ein selbstbestimmtes Leben zu geben. Das „Refugium“ schließt eine wichtige Lücke in der Versorgung obdachloser Frauen in Nürnberg.



Im „Refugium“ finden Frauen Hilfe.

Hausnotruf

Die Johanniter in Mittelfranken blicken hier auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück: über 4.000 Hausnotrufkundinnen und -kunden in der Region und 20.000 in Bayern vertrauen auf die Sicherheit der Johanniter, die 24/7 Hilfe bietet. Schon seit 1985 entwickeln die Johanniter Lösungen, die ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen – ob zu Hause oder unterwegs mit mobiler GPS-Technik. Besonders in Mittelfranken sorgt der eigene Einsatzdienst für schnelle und gezielte Hilfe. Gleichzeitig entlastet der Hausnotruf den Rettungsdienst, da in nicht lebensbedrohlichen Fällen Angehörige oder Nachbarn informiert werden. Die Johanniter bleiben auch 2025 ein verlässlicher Partner für Sicherheit und Lebensqualität.

Weitere Informationen unter www.johanniter.de/hausnotruf



Die Johanniter Kinder, Jugend und Familien



„Lacrima“



Bürgermeister Christian Vogel besuchte die Telefonzelle.

Im Lacrima-Zentrum der Johanniter in Nürnberg wurde 2024 eine besondere Telefonzelle eingeweiht. Sie ermöglicht Kindern und Jugendlichen der Trauergruppen, symbolisch mit ihren verstorbenen Angehörigen zu „telefonieren“. Diese innovative Ergänzung hilft ihnen, unausgesprochene Gedanken und Gefühle auszudrücken und ihre Trauer zu verarbeiten. Das Lacrima-Zentrum bietet jungen Menschen einen geschützten Raum, um den Verlust eines Elternteils oder Geschwisterkindes zu bewältigen. Mit vier Kinder-, zwei Jugend- und einer Gruppe für junge Erwachsene unterstützt „Lacrima“ Betroffene individuell und einfühlsam. Finanziert wird die Arbeit ausschließlich durch Spenden.

Ferienbetreuung

In den Oster-, Pfingst- und Sommerferien 2024 boten die Johanniter eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung, in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Nürnberg, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren an. Unter dem Motto „Aktiv – immer unterwegs“ erlebten die Kinder kreative Aktivitäten, spannende Ausflüge und gemeinsame Erlebnisse. Highlights waren Besuche im Tiergarten, im Erfahrungsfeld der



Sinne und im Tucherland. Die Betreuung durch pädagogisches Fachpersonal machten die Ferienzeit zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Kindertagesstätten

Die Johanniter betreiben in Mittelfranken 20 Kindertagesstätten, in denen täglich über 1.100 Kinder gefördert und begleitet werden. Jede Kita hat ihre eigenen Besonderheiten, doch exemplarisch möchten wir von einem besonderen Projekt in der Johanniter-Kita „Hoppetosse“ in Schwabach berichten:

Im Oktober wurde die neu gestaltete Außenfassade der Kita feierlich eingeweiht. Gemeinsam mit dem Graffiti-Künstler Carlos Lorente entwickelten die Kinder in einer Kinderkonferenz die Motive, die nun die Fassade schmücken: ein Schiffsrumpf, Delfine, Fische, der „Hoppe“-Hund Gordon und viele bunte Formen, Zahlen und Buchstaben. Eltern unterstützten tatkräftig bei der Vorarbeit, während Lorente die Ideen der Kinder in ein farbenfrohes Kunstwerk verwandelte.

Das gesamte Jahr 2024 stand in der Kita unter dem Zeichen der Kunst. Die Kinder besuchten ein Atelier, gestalteten Mosaik und Skulpturen und ließen sich von Hundertwasser inspirieren. Begleitet wurden die Projekte von der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg. Die neue Fassade und die kreativen Aktionen zeigen, wie wichtig es ist, Kindern Raum für Fantasie und Ausdruck zu geben.



Die Kita „Hoppetosse“ im neuen Outfit.

Die Johanniter Jugendverband

Die Johanniter-Jugend im Regionalverband Mittelfranken ist in Ansbach, Nürnberg und Schwabach sehr aktiv. Fast jeden zweiten Tag findet eine Veranstaltung von oder mit unserer Jugend statt.

Neben den klassischen Gruppenstunden unserer Kinder- und Jugendgruppen gehören auch die 18 Schulsanitätsdienste zur Johanniter-Jugend. Hier ein kleiner Auszug aus den Aktivitäten 2024: Teilnahme am Landeswettkampf mit mehreren Mannschaften in verschiedenen Kategorien, diverse Ausbildungsveranstaltungen (z. B. zum Jugendgruppenleiter und für den Schulsanitätsdienst), Ausflüge in einen Freizeitpark und zur Rettungsleitstelle, Alpaka-Wanderung, Erlebnis-Rallye, Spendenübergaben, Freizeiten, Versammlungen der Landes-, Regional- und Ortsjugendleitungen und noch vieles mehr.



Die Johanniter-Jugend stellt sich vor – Tag der Jugendverbände in Schwabach

Ein besonderes Highlight war Ende 2024 die Studienreise nach Malta für engagierte ehrenamtliche Mitarbeitende in der Johanniter-Jugend. Hier erkundeten die 26 Teilnehmenden aus ganz Bayern (15 davon aus Mittelfranken) unter anderem die St. John's Co-Cathedrale und lernten viel über die Geschichte des Johanniterordens.

Immer für Sie da:

Die Johanniter in Mittelfranken

Sicher und selbstständig:

- / Notrufdienste (Hausnotruf, Mobilnotruf)
- / Menüservice
- / Ausbildung zum Brandschutzhelfer
- / Erste-Hilfe-Kurse
- / Sanitätsdienste

Für Familien:

- / Kindertagesstätten
- / Ganztagschule und Ferienbetreuung
- / Schulsanitätsdienste
- / Johanniter-Jugend
- / Lacrima – Zentrum für trauernde Kinder
- / Hunde in tiergestützter Intervention, Lesehunde
- / Rettungshundestaffel
- / Praxen für Ergotherapie und Logopädie

Helfen Sie uns aktiv:

- / in unseren Kindertagesstätten
- / im Bevölkerungsschutz
- / im Sanitätsdienst
- / als Erste-Hilfe-Trainer/in

Oder unterstützen Sie uns:

- / als Fördermitglied
- / als TrauerWegGefährte
- / als Spender/in

Sie haben Fragen? Dann melden Sie sich bei uns.
Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie sehr gerne individuell.



JOHANNITER

Die Johanniter Einsatzdienste



Rückholdienst

Im Jahr 2024 war der Rückholdienst der mittelfränkischen Johanniter 253 Mal im Einsatz und legte dabei über 140.000 km zurück, um Menschen sicher und zuverlässig nach Hause oder in ein heimatnahes Krankenhaus zu bringen.



Rückholtransport von Hooksiel (Küstenbadeort im Landkreis Friesland)

Mit vier Krankenwagen, zwei Rettungswagen, einem Intensivtransportwagen und mehreren Kleinbussen bieten die Johanniter in Mittelfranken umfassende Unterstützungen, wenn verletzte oder erkrankte Personen befördert und begleitet werden müssen. Unsere Einsatzzentrale ist 24 Stunden erreichbar und steht hinsichtlich Organisation oder Beratung jederzeit gerne zur Verfügung.

Rettungshundestaffel



Das Team hatte Erfolg bei der Suche.

Die Johanniter-Rettungshundestaffel Mittelfranken blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Ein schneller Einsatz in Wendelstein rettete das Leben einer vermissten Frau, die dank der Rettungshunde wohlbehalten gefunden und medizinisch versorgt werden konnte. Neben

vielen Einsätzen stand auch die Ausbildung im Fokus: Beim Rettungshundelehrgang trainierten die Teams in realitätsnahen Szenarien, etwa in Wäldern und auf anspruchsvollen Übungsgeländen. Zudem absolvierten 10 Rettungshundeteams erfolgreich die alle zwei Jahre geforderte Prüfung. Diese umfasst Gehorsamkeit, Verweistests und die Suche in einem Waldgebiet. Die Rettungshundestaffel zeigt, wie wichtig Engagement und intensive Ausbildung sind, um Menschen in Not zu helfen.

Psychosoziale Notfallversorgung

Die Ehrenamtlichen der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) der Johanniter in Mittelfranken leisteten 2024 über 400 Einsatzstunden und begleiteten bei rund 100 Einsätzen Menschen in akuten Lebenskrisen. Ob nach dem Verlust eines Angehörigen, bei einem Brand oder der Suche nach einem vermissten Kind – die PSNV-Teams stehen Betroffenen in Erlangen, Nürnberg, Schwabach und dem Landkreis Roth zur Seite.



Die Einsatzkräfte der PSNV bleiben in schweren Stunden.

Neben der Unterstützung von Hinterbliebenen helfen sie auch Einsatzkräften, belastende Ereignisse zu verarbeiten. Um optimal vorbereitet zu sein, bieten die Johanniter jährlich eine PSNV-Ausbildung an, in der zukünftige Einsatzkräfte praxisnah auf ihre Aufgaben vorbereitet werden. Die PSNV zeigt, dass seelische Unterstützung oft genauso wichtig ist wie technische oder medizinische Hilfe.

Ehrenamtlich hochaktiv



Liebe Fördermitglieder,

auch 2024 haben Sie wieder an der Seite der Johanniter in Mittelfranken gestanden. Dank Ihres Fördermitgliedsbeitrags haben Sie etwas Gutes bewirkt. Kommen Sie mit und schauen Sie sich an, was Sie bewirkt haben...

Im unserer Obdachlosenunterkunft für Menschen mit Hund „QuarTier“ konnten insgesamt 30 Bewohner mit 18 Hunden versorgt werden. Anschafft wurden mehrere Betten und Matratzen, neue Waschmaschinen sowie Geschirr für die Küchen. Darüber hinaus wurde ein weiterer Aufenthaltsraum eingerichtet und ein Sportgerät zur Konzentrationsförderung und zum Stressabbau angeschafft. Wir unterstützen Neuankömmlinge regelmäßig mit Grundnahrungsmitteln, damit niemand hungern muss, wenn er ohne eigene Sachen einzieht und der Leistungsbezug noch nicht bewilligt wurde. Und natürlich werden auch die Hunde tierärztlich versorgt. Drei Personen konnten in eigene Wohnungen ziehen. Zwei Personen konnten wieder in den Arbeitsalltag integriert werden. Ein junger Mann durchläuft gerade die Bewerbungsphase zur Ausbildung zum Zierpflanzen Gärtner. Das „QuarTier“ ist somit mehr als nur ein Schutz vor Regen und Kälte. Hier können Menschen ohne Obdach wieder neu anfangen.

Auch für die Johanniter-Jugend, dem Jugendverband der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., war es wieder ein Jahr voller Arbeit und tollen Ereignissen. In der Johanniter-Jugend sind 195 Kinder und Jugendliche sowie betreuende Personen in den Ortsverbänden Ansbach, Nürnberg und Schwabach aktiv. Die Gruppenstunden und gemeinsame

Aktionen stärken die Gemeinschaft, die Teilnehmenden lernen von klein auf die Grundversorgung Verletzter in Erster-Hilfe und werden für das gesellschaftliche Engagement im Bevölkerungsschutz etc. sensibilisiert. Außerdem betreuen sie 18 Schulsanitätsdienste, woran sich ca. 250 Kinder und Jugendliche als Schulsanitäter beteiligen. Sie sind in den Schulen die ersten Ansprechpartner bei kleineren Verletzungen.

Das zweite Jahr sind wir nun schon in unserem Lacrima-Zentrum. Wir haben 184 trauernde Familien beraten und konnten 52 neue Kinder und Jugendliche in unsere Trauergruppen aufnehmen. Insgesamt haben wir im letzten Jahr 80 Familien durch die schwere Zeit der Trauer begleitet.

Sie sehen, die Johanniter in Mittelfranken sind breit aufgestellt. In den verschiedensten Lebenssituationen stehen wir den Menschen in der Region helfend zur Seite. Es ist ein Dreiklang aus Gebenden, Helfenden und Empfangenden – ein Netz, in dem sich die Rollen auch immer wieder tauschen. Denn auch der Ehrenamtliche, der tagtäglich anderen hilft, kann einmal Hilfe gebrauchen.

Und deshalb möchte ich mit meinem persönlichen Jahreszitat schließen:

**„Helfen ist keine Pflicht,
sondern eine Gelegenheit.“**

Albert Schweitzer

Danke, dass Sie diese Gelegenheit wahrnehmen und damit die Unterstützung von Menschen möglich machen, die gerade Hilfe benötigen. Lassen Sie uns auch 2025 gemeinsam Gutes bewirken.

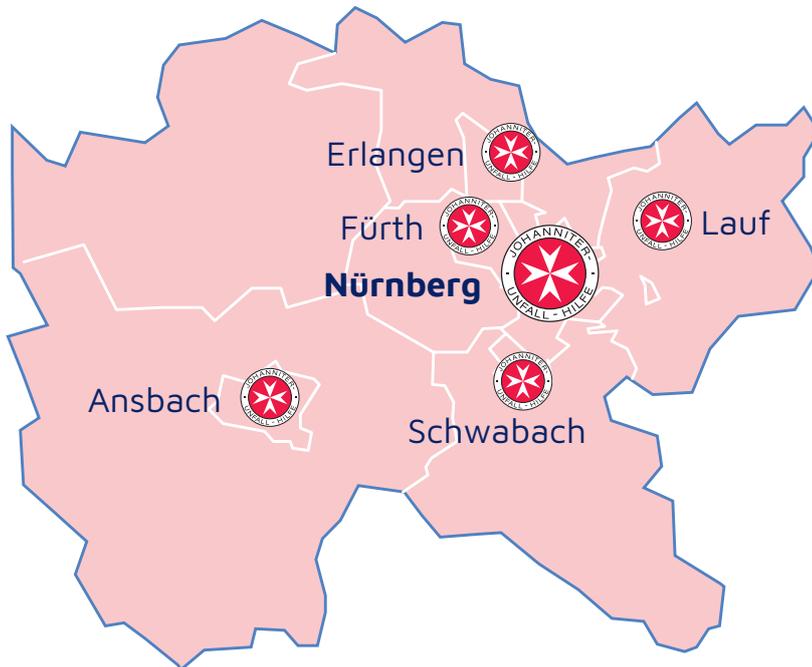
Ich grüße Sie vielmals

Ihre Mandy Dvořák



Danke.

Ihre Johanniter in Mittelfranken



Im Zuge der Nachhaltigkeit gibt es unseren Jahresbericht nicht mehr in gedruckter Form.

1 Regionalverband Mittelfranken

Regionalgeschäftsstelle
Johanniterstraße 3
90425 Nürnberg

2 Ortsverband Ansbach

Dienststelle
Brauhausstraße 24-26
91522 Ansbach

3 Ortsverband Erlangen

Dienststelle
Resenscheckstraße 12
91052 Erlangen

4 Ortsverband Fürth

über Nürnberg
Johanniterstraße 3
90425 Nürnberg

5 Ortsverband Lauf a. d. Pegnitz

Pirckheimer Straße 21 a
91207 Lauf a. d. Pegnitz

6 Ortsverband Schwabach-Roth

Dienststelle
Angerstraße 5
91126 Schwabach

Impressum

Herausgeber
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Mittelfranken
Johanniterstraße 3, 90425 Nürnberg
www.johanniter.de/mittelfranken

Info-Telefon: 08000 191414 (gebührenfrei)

Verantwortlich für den Inhalt
Nadine Brantl, Arndt Reckler, Kevin Schwarzer,
Michael Seitz

Titelbild: Nadine Brantl
Fotos: Nadine Brantl, Jörg Deffer, Janina Kuhn,
Michael Meyer, Kevin Michl, Nadja Pielmann,
Paul Silbermann
Gestaltung/Satz: Artwork

Möchten auch Sie uns unterstützen?

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE98 3702 0500 0004 3041 01

BIC: BFSWDE33XXX



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben